

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie der Gemeinde Riede** am Donnerstag, dem 12. Januar 2012, 19:30 Uhr, in Riede-Felde, Gaststätte Schierloh, Felder Dorfstraße 61.

Anwesend:

Frau Clausjohannes-Vöge
Herr Eggers (Vorsitzender)
Herr Hasemann
Herr Otten
Herr Peterßen
Frau Schwarnweber
Herr Winkelmann (Bürgermeister)

Seitens der Verwaltung:

Herr Link (Bauamtsleiter)
Frau Hebbeler (Protokollführerin)

Als Gäste:

2 Bürger

Es fehlt:

Herr Richter (beratendes Mitglied)

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Herr Eggers eröffnet die Sitzung, er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen seitens der Bürger vor.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie am 02. Dezember 2011

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Ökologie am 02.12.2011 wird bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Widmung der Straße „Pastor-Aden-Weg“ in Riede -DS-Nr. R.4.17.19-

Herr Eggers verweist auf die allen vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Otten teilt mit, dass der Wendehammer dieser Straße in der Hauptregenzeit einer Seenplatte gleicht. Dieses wird von Frau Scharnweber bestätigt. Die Holzpflocke stehen derzeit im Schlamm und haben keinen Halt mehr.

Herr Link erklärt, dass die Verwaltung diesen Punkt im Rahmen der Gewährleistungsabnahme ansprechen wird. Bei der Widmung handelt es sich lediglich um einen formalen Akt, damit die Straße dem öffentlichen Verkehr übergeben werden kann.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Herr Eggers über den empfehlenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Das in der Anlage zur Urschrift dieses Protokolls sowie zum Protokollauszug gekennzeichnete Flurstück 211/62, Flur 15 der Gemarkung Riede (Pastor-Aden-Weg) wird gem. § 6 Nds. Straßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Widmungsbeschränkungen werden nicht festgesetzt. Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Riede.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012 soweit diesen Fachausschuss betreffend -DS-Nr. R.2.17.17-

Herr Link berichtet über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde Riede und verweist auf den allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Haushaltsplanentwurf sowie auf die Anfang des Jahres versandte Mitteilungsvorlage. Daraus ist zu entnehmen, dass der Ergebnishaushalt ein Defizit von rd. 222.200,00 € aufweist. Das bedeutet, dass die Gemeinde Riede aller Voraussicht nach ein Haushaltskonsolidierungskonzept erstellen muss.

Herr Link verteilt an die Ausschussmitglieder eine Aufstellung aus der die diesen Fachausschuss betreffenden Positionen ersichtlich sind. Diese Positionen werden im Einzelnen durchgegangen und nachstehende Änderungen/Anmerkungen werden vorgenommen. Fragen der Ausschussmitglieder werden dabei von Herrn Link beantwortet.

Ergebnishaushalt:

PSK 36501.4241000 – Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kindergarten)

Aufgrund des vorläufigen Rechnungsergebnisses 2011 wird der Ansatz um 400,00 € auf 14.200,00 € gekürzt.

PSK 54101.4212000 – Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen)

Herr Link hält hier den Ansatz des Vorjahres für ausreichend. Der Ansatz wird somit um 5.000,00 € auf 32.500,00 € reduziert.

Herr Winkelmann weist daraufhin, dass sich die Gemeindestraßen teilweise in einem sehr schlechten Zustand befinden. Anstehende Sanierungsmaßnahmen können nicht aufgeschoben werden, da sich der Zustand der Straßen dann noch weiter verschlechtern würde. Auch können die Sanierungsarbeiten nicht alle vom Bauhof durchgeführt werden. Es müssen Fremdfirmen hinzugezogen werden.

PSK 54101.4241000 – Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
(Gemeindestraßen)

Der Ansatz wird auf 4.000,00 € gekürzt.

PSK 54501.4212000 – Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
(Straßenbeleuchtung)

Hier wird ein Ansatz von 6.500,00 € für ausreichendgehalten.

PSK 54501.4271000 – Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
(Straßenbeleuchtung / Stromkosten)

Aufgrund der Ausgaben im Vorjahr wird der Ansatz um 300,00 € auf 9.300,00 € verringert.

PSK 57301.3482000 – Erstattung von Gemeinden (Bauhof)

Es wird von Herrn Winkelmann sehr genau darauf geachtet, dass alle Arbeiten die der Bauhof für die Samtgemeinde ausführt auch von der Samtgemeinde erstattet werden. Aufgrund des Vorjahresergebnisses wird der Ansatz um 2.000,00 € auf 5.000,00 € erhöht.

Investitionen:

PSK 11112.0290000 – Grundstücks- u. Gebäudemanagement (Restarbeiten Umbau
Gemeindebüro)

Herr Otten bemerkt grundsätzlich im Hinblick auf die desolate Haushaltslage der Gemeinde Riede, dass das Streichen bzw. Verschieben kleinerer Maßnahmen seines Erachtens der falsche Weg ist, um die Situation schnellst möglichst zu verbessern und für ihn daher indiskutabel ist. Es sind vielmehr größere Maßnahmen, wie z.B. diese und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, zurückzustellen.

Herr Winkelmann entgegnet, dass es keinen Sinn ergibt, eine Großbaustelle über mehrere Jahre ruhen zu lassen. Je eher das Gebäude mit Leben erfüllt wird, je eher können auch Einnahmen erzielt werden. Zudem könnten dann auch die Mietkosten für das jetzige Gemeindebüro eingespart werden, was der Gemeinde auf Dauer auch hilft. Desweiteren hält er die vorgenommene Steuererhöhung in Riede für einen großen Fehler. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen verbleiben lediglich zu einem Sechstel in der Gemeinde Riede.

Herr Otten erwidert, dass der Umbau des Gemeindebüros seinerzeit vom Rat unter ganz anderen finanziellen Voraussetzungen beschlossen wurde. Es geht ihm lediglich darum, dass wenn die Haushaltslage es erfordert, man auch gewillt sein sollte, die Weiterführung einer Maßnahme für ein Jahr auszusetzen.

Frau Clausjohannes-Vöge ist der Ansicht, dass sich grundsätzliche Gedanken darüber zu machen sind, wie in der Gemeinde Riede höhere Einnahmen erreicht werden können. Fakt ist, wenn keine Einnahmen erzielt werden, können auch keine Ausgaben getätigt werden.

Frau Scharnweber führt aus, dass die Ursache der derzeitigen Haushaltslage zusätzlich zur Finanzkrise auch in der DOPPIK zu suchen ist und nichts mit schlechter Wirtschaft in der Gemeinde zu tun hat.

Herr Peterßen bestätigt dieses. Das Problem liegt in der Ausweisung der Abschreibungen im Haushalt. Dadurch sieht die finanzielle Lage der Gemeinde schlechter aus, als sie tatsächlich ist. Er fügt hinzu, dass es nicht gut ist, wenn die Gemeinde anfängt zu bauen und dann die Maßnahme ruhen lässt.

Herr Hasemann stellt fest, dass Wehklagen hier nichts hilft. Der Haushalt ist in der vorliegenden Form unter Umständen nicht genehmigungsfähig. Der größte Teil der Einnahmen verbleibt leider nicht in der Gemeinde Riede selbst. Ein Baustopp sieht in der Öffentlichkeit nicht gut aus. Es geht auch um das Image der Gemeinde Riede. Es müssen Fakten geschaffen werden, die die Gemeinde attraktiver machen. Derzeit würde er auf dieses Gebäude nicht verzichten wollen.

PSK 36501.0222000 – Kindergarten Riede (Umbaumaßnahmen im Sanitärbereich)

Der Ansatz wird um 9.000,00 € auf 21.000,00 € erhöh

PSK 36501.2111011 – Kindergarten Riede – (Investitionskostenförderung vom Land und Kreis für die Schaffung von U3-Plätzen)

Der Ansatz erhöht sich um 7.800,00 e auf 18.300,00 €.

PSK 57301.0750000 – Bauhof (Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 € - 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer)

Der Ansatz wird um 900,00 € auf 4.000,00 € gesenkt.

Prioritätenliste:

Alte Schule Felde, Herrichtung der Wohnung im EG für neue Vermietung

Herr Link gibt Erläuterungen zum derzeitigen Zustand der Wohnung und teilt mit, dass evtl. ein Käufer für die alte Schule gewonnen werden kann. Die für die Herrichtung vorgesehenen Mittel werden daher gänzlich gestrichen.

Kindergarten, Anstrich Sanitärräume und Fugen versiegeln

Diese Maßnahme entfällt, da im Zuge der Einrichtung einer Krippengruppe die Sanitärräume ohnehin geändert werden müssen.

Kindergarten, Reparatur der Wasserspielanlage

Für die Durchführung dieser Maßnahme werden nur die Materialkosten veranschlagt. Die Ausführung erfolgt in Eigenleistung durch den Bauhof. Der Ansatz verringert sich somit auf 1.500,00 €.

Kindergarten, Einrichtung einer Krippengruppe

Diese Position entfällt, da bereits anderweitig berücksichtigt.

Anschließend lässt Herr Eggers über den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2012, soweit diesen Fachausschuss betreffend, einschl. der vorgenommenen Änderungen empfehlend abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 5 dafür
1 dagegen
1 Enthaltung

Herr Winkelmann berichtet, dass bei der Begutachtung der Spielplätze lange Mängellisten erstellt worden sind und erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der Mängelbeseitigung.

Herr Link erklärt, dass die erforderlichen Arbeiten vom Bauhof vorgenommen werden. Es erfolgt keine Beauftragung Dritter.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

Für Herrn Winkelmann ist aufgrund der dem Rat vorliegenden Unterlagen hinsichtlich der Haushaltskonsolidierung 2012 nicht erkennbar, ob es sich dabei lediglich um eine Fortschreibung von 2011 oder um eine Ergänzung mit Berücksichtigung der vorläufigen Ergebnisrechnung 2010/2011 handelt. Er bittet, um eine schriftliche Erläuterung dazu mit den Plan-/Istzahlen. Seiner Auffassung nach stellt sich der Haushalt dann positiver dar.

TOP 7 - Einwohnerfragestunde

Herr Rügge hat aus der vorhergehenden Beratung entnommen, dass die Felder Schule in einem desolaten Zustand ist. Die Mieteinnahmen sind somit wohl nicht für anstehende Renovierungen angespart worden, so dass das Gebäude mittlerweile keinen Wert mehr hat.

Herr Winkelmann erklärt, dass die Gemeinde den Bewohnern bis zu deren Tod gestattet hat, nach deren Wünschen in der Wohnung zu leben und daher keine Renovierung vorgenommen wurde. Er gibt Herrn Rügge in soweit recht, dass die Mieteinnahmen in diesem Fall, warum auch immer, falsch eingesetzt wurden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Eggers die Sitzung um 20:40 Uhr.

Vorsitzender

Bauamtsleiter

Protokollführerin